Edinger-Actienbrauerei

vorm. Gräfl. von Oberndorff'sche Brauerei in Edingen a. N.

Gegründet: 19./10. 1889. Letzte Statutänd. 18./12. 1899. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsanwesen. Übernahmepreis M. 1575 544. Jährl. Produktion: ca. 36 000 hf.

Kapital: M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung 1890 um M. 500 000. Familiengründung: Aktien in festen Händen.

Hypotheken: M. 1435 562 (am 1./7. 1911).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen. Vers.: Spät. Dez. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Immobil. 443 377, eigene Wirtsch. 932 701, Fastagen

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Gen.-Konsul Direktion: Fr. Leonhard, Ludw. Streicher. Geh. Komm.-Rat C. Reiss, Mannheim; Stelly. Graf Franz von Oberndorff, Neckarhausen: Reg. Assessor Wilh. Scipio, Mannheim: Graf Carl von Oberndorff, Neuenheim: Al. Freih. von Freyberg-Schütz, Haldenwang; Graf B. Schenk von Stauffenberg, Jettingen.

Löwenbrauerei Eich. Akt.-Ges. in Eich a. Rh., Rheinhessen.

Gegründet: 20./6. 1901 mit Wirkung ab 1.10. 1900; eingetr. 25./7. 1901. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Übernahme der Firma Bechtel & Schiebeler, Brauerei zum Löwen in Eich: Alte Brauerei an der Hauptstrasse neue Brauerei an der Strasse nach Mettenheim, verstehelene Wirtschaften, sowie eine Feldbrandziegelei. Übereignungspreis M. 622 214.47. Jährl. Bierabsatz ca. 8000 hl.

Kapital: M. 36 000 in 36 doppelt abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 520 000, herabgesetzt auf M. 477 000 u. dann weiter lt. G. V. v. 30.3. 1903 auf M. 360 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis von 7:6. Die G. V. v. 16./1. 1905 beschloss weitere Herabsetzung auf

M. 36 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 10:1 (Frist 15./7. 1905).

Hypotheken: M. 316 409 auf Brauerei u. Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., hierauf 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., (ausser einer festen Jahresvergüt. vom M. 600), Rest Super-Div. bezw. nach Gr.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Immobil. 339 529, Masch. 23 210, Geräte u. Utensil. 961. Mobil. 3975, Lagerfässer u. Gärbottiche 4061, Transportfässer 1, Fuhrpark 1, Flaschen u. Gläser 478, Kassa 747, Debit. 8274, Verlust. 64 486. — Passiva: A.-K. 36 000, Hypoth. u. Immobil. 316 409, Kredi. 3917, Akzepte 300, 54 Mr. 145 700, R.-F. 2100, Spez.-R.-F. 20 000, Discourse of the second se Disp.-F. 10 000, R.-F. f. Neuanlagen 50 000. Sa. M. 445 726.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 29 663, Verlust aus Kontokorrentkto 8076, Fuhrpark 83, Futter- u. Oek.-Unk. 3017, Gerste 549, Hopfen 41, Brennmaterial. 3566, Zs. 8647. Unk. 8386, Mieten u. Verwalt. 903, Versich. 830. Kohlensäure 102, Spesen 2471, Reparat. 2677, Brausteuer 1950, Malz 3016, Gehälter u. Löhne 9846, Abschreib. 5618. — Kredit: Erlös a. Bier, Treber, Eis etc. 23 734, Steuern 87, Verwalt. a. Wirtschaftshäuser 477, Transitorisches Kto 664, Verlust 64 486. Sa. M. 89 450.

Dividenden 1900 1901—1910/1911: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0.

Direktion: Joh. Martin Bechtel.

Dampfbierbrauerei der Stadt Einbeck, A.-G. in Einbeck.

Gegründet: 1889. Besteht seit 1415. Fortbetrieb der für M. 750 000 erworb. Bierbrauerei der Stadt Einbeck. Die Brauerei hält Niederlagen in den Prov. Hannover, Hessen u. Sachsen. Bierabsatz 1902/1903—1907/1908: 21 193, 20 328, 20 661, 19 783, 19 654, 19 474 hl; 1908/09 u. 1909/10 Rückgang des Absatzes; 1910/11 kleine Steigerung.

Kapital: M. 525 000 in 350 abgest. St.- u. 175 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./10. 1903 6% Vorz.-Div. u. nehmen, nachdem die St.-Aktien 4% erhalten haben mit diesen an einem etwaigen weiter zur Verteilung gelangenden Gewinnrest gleichmässig teil; die Vorz.-Aktien werden im Falle Auflös, der Ges. vorab befriedigt. Urspr. M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 15./12. 1903 beschloss zwecks Tilg. der Unterbilanz (Ende Sept. 1903 M. 104 101) Herabsetzung des A.-K. um M. 350 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist 25./4. 1904) und gleichzeitig Erhöhung des redu-